

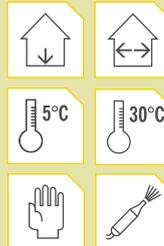


TECHNISCHE INFORMATION

www.wico.de

499

HAFTBRÜCKE



Verarbeitungszeit	ca. 30 – 45 Minuten	
Verbrauch	ca. 0,2 kg/m ² (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)	
Restfeuchte Anhydritestrich: ≤ 0,5 % CM Zementestrich: ≤ 2,0 % CM Beton: ≤ 3,0 % CM		
Lieferform	Eimer	Silo
	10 kg	–

Zusammensetzung	Grundierung bestehend aus organischen Bindemitteln, Wasser und lösemittelfreie Zusätzen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">· optimaler Verbund mit der Rohdecke· sehr gute Dampfbremse· wasserhemmend
Anwendung	<p>Zum Binden von Untergrundoberflächen, z.B. auf geschliffenen, saugfähigen Calciumsulfat-Estrichen und -Fließestrichen; zum Grundieren von Zementestrichen sowie für die Aufnahme von Spachtel-, Ausgleichs- und Nivelliermassen.</p> <p>Als Haftbrücke für Betonböden, verdichtete Zementestriche, vergütete Calciumsulfatestriche und beim Einsatz von Spachtelmassen und Dünnbettmörteln. Zum Grundieren auf Gips, Calciumsulfat und Holzspanplatten für Dünnestrich und Dünnbettmörtel.</p>
Verarbeitung	<p>Die Rohbetondecke muss eine ausreichende Standzeit aufweisen und die Ausgleichsfeuchte (ca. 3 %) erreicht haben. Glatte und hoch verdichtete Betondecken müssen Plastrac-gestrahlt werden. Nach dem scharfen Abkehren der Oberfläche ist die Haftbrücke 499 mit 1 Teil sauberen Wasser oder PUR abzumischen und sorgfältig deckend aufzusprühen oder aufzustreichen. Dabei ist eine lokale Pfützenbildung zu vermeiden.</p> <p>Mischverhältnis: 1:1 Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Calciumsulfat-Fließestrich und Beton PUR bei Holzspanplatten sowie beim Einsatz von Spachtel- und Ausgleichsmassen.</p> <p>Die Haftbrücke muss mindestens 4 Stunden abtrocknen. Anschließend wird sie ein zweites Mal mit der oben genannten Verdünnung aufgebracht und muss wieder 4 Stunden abtrocknen. Vor dem Einbringen des Estrichs ist unbedingt darauf zu achten, dass keine flüssigen Reste (Pfützen) auf der Rohbetondecke verbleiben. An diesen</p>



TECHNISCHE INFORMATION

www.wico.de

499

HAFTBRÜCKE

Verarbeitung

Stellen entsteht sonst kein fester Verbund und es ist mit Luftblasenbildung im Estrich zu rechnen. Die Luft-, Material- und Putzgrundtemperatur muss während der Verarbeitung und während des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Bei einer Luft- und Untergrundtemperatur von über +30°C sollen die Arbeiten eingestellt werden. Die WICO Haftbrücke 499 ist generell während der Verarbeitung und Trocknung vor Witterungseinflüssen zu schützen. Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig und fest, staubfrei, saugfähig, frostfrei, ausreichend rau sowie frei von Ausblühungen, Verunreinigungen, losen Teilen und Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen sind auf Tragfähigkeit zu prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen sind zu entfernen. Für Gipskartonplatten nicht geeignet! Vorhandene Beschichtungen aus Kunstharz müssen entfernt werden, da Dispersionsgrundierungen dort keine Verbundhaftung herstellen können.

Lagerung

Original verschlossen, trocken, kühl und frostfrei ca. 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen!

Besondere Hinweise

Der Fließestrich soll spätestens 24 Stunden nach dem Aufbringen der Haftbrücke 499 eingebracht werden, da sich evtl. trennender Staub auf der Haftbrücke absetzen kann. Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten.

Sicherheitshinweise

Haut und Augen schützen. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.